

## Vorwort

Mein erster und besonderer Dank gilt den Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern: den Akteuren aus den lokalen NGOs im Kosovo und den regionalen Expertinnen und Experten. Ich danke ihnen für die Bereitschaft, an diesem Forschungsprojekt mitzuwirken, für ihr Vertrauen und die Offenheit, mit der sie über die Arbeit in den NGOs, aber auch über ihr Leben im Kosovo berichteten. Ohne ihre engagierte Mitarbeit wäre es mir nicht möglich gewesen, die empirische Untersuchung in dieser Form durchzuführen.

Das Gelingen dieser Arbeit habe ich in ganz besonderem Maße meiner Gutachterin Professor Dr. Birgit Rommelspacher zu verdanken. Sie hat mich von Beginn an wohlwollend unterstützt und mit Rat und Tat begleitet. Ich danke ihr für die vielen wertvollen Diskussionen und fachlichen Anregungen sowie für ihre motivierende Art. Ohne ihr Engagement und ihre unermüdliche wertvolle Begleitung hätte ich meine Dissertation nicht fertigstellen können. Ihr gilt deshalb mein ganz besonderer Dank.

Auch bei meinem Gutachter Professor Dr. Hajo Funke bedanke ich mich ganz herzlich für die inhaltlich weiterführenden Diskussionen und Anregungen. Professor Dr. Hajo Funke hat mein Vorhaben von Anfang an unterstützt und mir Freiräume gegeben, die für die erfolgreiche Realisierung der Arbeit wichtig waren.

Zum Gelingen der Arbeit haben mich in den unterschiedlichsten Phasen zahlreiche Menschen unterstützt und ermutigt. Sie waren mir wertvolle Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner – sei es bei kontroversen Diskussionen, durch kritische Rückmeldungen oder eine ermutigende inhaltliche Bestärkung. Im Speziellen bedanke ich mich bei Dr. Eckhard Priller vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung für die wichtigen Diskussionen und Hinweise. Professor Dr. Christine Trampusch danke ich für die methodische Beratung zum empirischen Teil. Dr. Ludger Volmer hat den Fortgang der Arbeit durch anregende Diskussionen gefördert. Professor Dr. Georg Kreis danke ich für seine wertvollen Hinweise und für seine Ermunterung, die Arbeit zu Ende zu bringen. Ein besonderer Dank gilt Colette Peter, Leiterin des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Sie hat mein Vorhaben unterstützt und mir wichtige Rahmenbedingungen und Freiräume geschaffen, um die Arbeit fertigzustellen. Bei Emanuel Müller bedanke ich

mich für die kritischen Diskussionen und Anregungen. Dr. Miryam Eser danke ich für die interessanten inhaltlichen Gespräche.

Mein Dank geht an Christine Wyrsh, die mich während der Jahre meiner Forschungsarbeit in unterschiedlichster Weise unterstützt und für mein Wohlergehen gesorgt hat. Daphne Stelter gebührt mein herzlichster Dank für ihre Unterstützung und die wertvollen Informationen.

Andreas Vonmoos danke ich ganz herzlich für das Gegenlesen der Arbeit und für die orthografischen Korrekturen.

Meiner Familie danke ich für ihre Unterstützung, für ihre Ermunterung sowie für ihren Rückhalt. Schliesslich danke ich meinen Freundinnen und Freunden, die mich auf den verschiedensten Ebenen unterstützt haben.

Luzern, Berlin, im November 2011  
Gülcan Akkaya

Nichtregierungsorganisationen als Akteure der  
Zivilgesellschaft

Eine Fallstudie über die Nachkriegsgesellschaft im Kosovo

Akkaya, G.

2012, XIV, 251 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-00343-2

Nichtregierungsorganisationen als Akteure der  
Zivilgesellschaft  
Eine Fallstudie über die Nachkriegsgesellschaft im  
Kosovo  
Akkaya, G.  
2012, XIV, 251 S., Softcover  
ISBN: 978-3-658-00343-2